

Inhalt

Abnahme DJLS in Aldersbach
Ehrung Jugendwart Oberötzdorf
Spendenübergabe an Wettkampfgruppen
Ehrung FF Schambach
Aktionswoche / Jahresaktion
Übergabe Rauchverschlüsse
Ehrung HAW Praschl und BR Deschberger
Tag der Hilfsorganisationen
Brandschutzerziehung im KBI Bereich Süd und Ost
Feuerwehrrarchiv
THL Seminar
Aktuelle Förderrichtlinien
Jugendfeuerwehr spielt für Behinderte Kinder
Förderung der Wettkampfgruppen

Impressum

„Florentine“
Info-Blatt des Kreisfeuerwehrverbandes

Herausgeber:
Kreisfeuerwehrverband Passau,
KBI Alois Fischl
Seining 18
94113 Tiefenbach
Handy: 0170/7636398
Fax. 08546/911096
E-Mail: kbi.aloisfischl@t-online.de

Redaktionsleiter
Simon Pils
FF Wildenranna

Layout
Christian Schneider
FF Hofkirchen

KBI Bereich Ost

10 Jahre Jugendfeuerwehr Oberötzdorf – Auszeichnung für langjährigen Jugendwart

Mit einem gelungenen Programm hat die Jugendfeuerwehr Oberötzdorf ihr zehnjähriges Bestehen gefeiert. Vorstand Fritz Kasberger und Kommandant Georg Rott eröffneten das Fest im Gerätehaus in Spechting. Danach zeigten die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Untergriesbach bei einer Leistungsschau ihren guten Ausbildungsstand. Kommandant Georg Rott blickte auf die Anfänge der Jugendfeuerwehr Oberötzdorf zurück. Am 17. April 1998 sei diese im Beisein vom damaligen Kreisjugendwart Ernst Fischl, KBI Franz Klinger, KBM Georg Reitberger und dem damaligen Gemeindejugendwart Alois Weishäupl gegründet worden. Als Jugendwarte und Ausbilder fungierten Hermann Weber und Klaus Preis. Dank der hervorragenden Arbeit der Jugendwarte Hermann Weber, Klaus Preis und von 2. Jugendwart Florian Kinatader brauche der Wehr Oberötzdorf für die Zukunft nicht bange sein, sind doch aus der ersten Jugendgruppe heute schon Führungskräfte und Leistungsträger im aktiven Dienst im Einsatz. Er dankte Fahnenmutter Rosmarie Wagner für ihre Unterstützung der Jugendarbeit. Fahnenmutter Rosmarie Wagner, Bürgermeister Hermann Duschl, KBR Josef Ascher und der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Passau, KBI Alois Fischl, stellten die Jugendarbeit als eine der tragenden Säulen in der Feuerwehr dar. Sie bilde auch die Persönlichkeit der jungen Menschen. Hermann Weber bekam für herausragende Verdienste die Ehrennadel in Silber der Bayerischen Feuerwehrjugend. Der Geehrte selbst hielt dann mit einer Diaschau in launigen Worten Rückschau auf die letzten 10 Jahre, lobte Übungs- und Einsatzbereitschaft sowie die tolle Kameradschaft seiner Feuerwehrjugend. 3525 Übungsstunden hätten sie in zehn Jahren absolviert. Das spreche eine deutliche Sprache.

